



D I P L O M

Herr Andreas Kruisz

hat den 5-semestrigen Lehrgang zum/zur
Diplom- Lebens- und Sozialberater/in
gem. § 119 GewO 1994 bei der Vitalakademie
mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert.

Die Inhalte dieser Ausbildung zielten auf die fachliche Kompetenz, auf die
beratungsmethodische Kompetenz und auf die Persönlichkeitskompetenz ab.

Mit diesem Zeugnis wird bescheinigt, dass die oben genannte Person alle fachlichen,
pädagogischen, psychologischen und psychosozialen Fertigkeiten hinsichtlich
Beratungsinterventionen und fachlicher Tätigkeitsfelder im Rahmen der
österreichischen Lebens- und Sozialberatung nachgewiesen hat.

Der Lehrgang ist mit 36 ECTS im Rahmen der wba Österreich akkreditiert.

Linz, am 12. März 2020
Für die Prüfungskommission:



Gert Schmidinger
Prüfungsvorsitz



Mag. Haris G. Janisch
Prüfungsbeisitz



Sonja Kainberger, MBA
Gesamtakademieleitung

Die Ausbildung beruht auf der Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit über die Zugangsvoraussetzungen für das reglementierte Gewerbe der Lebens- und Sozialberatung (BGBl II Nr. 140/2003 idF 112/2006). Die Lehrgangsveranstaltung wurde von der beim Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung der Wirtschaftskammer Österreich eingerichteten Zertifizierungsstelle unter der Zertifizierungsnummer ZA-LSB 292.1/2014 genehmigt (§ 119 Abs.5 GewO 1994).

Die unten angeführte Mindeststundenanzahl wurde eingehalten. Für die Vermittlung der „Methodik der Lebens- und Sozialberatung“ und die Gruppenselbsterfahrung zeichnet Herr Mag. Janisch als Leiter des ReferentInnen-teams verantwortlich. Die Sicherstellung der Ausbildungsqualität erfolgte durch regelmäßige Übungen an Beispielen aus der Beraterpraxis und durch eine schriftliche und mündliche Überprüfung am Ende des Lehrgangs.

Inhalte des Lehrgangs für Lebens- und Sozialberatung:

Einführung in die Lebens- und Sozialberatung (20 Stunden):

- historische Entwicklung der Lebens- und Sozialberatung
- gesellschaftspolitische Rahmenbedingungen der Lebens- und Sozialberatung
- Sozialphilosophie und Soziologie

Gruppenselbsterfahrung (120 Stunden)

Grundlagen für die Lebens- und Sozialberatung in den angrenzenden sozialwissenschaftlichen, psychologischen, psychotherapeutischen, pädagogischen und medizinischen Fachbereichen (68 Stunden):

- Unterschiede, Abgrenzungen und Gemeinsamkeiten zwischen Lebens- und Sozialberatung, Psychotherapie, Psychologie, Medizin (Fragen zu Schwangerschaft, Geburt und Empfängnisregelung und Psychiatrie), Seelsorge, Pädagogik, Sozialarbeit und sonstigen Tätigkeiten im psychosozialen Umfeld
- anthropologische und philosophische Grundlagen in den angrenzenden Fachbereichen
- psychologische und pädagogische sowie kommunikationstheoretische Grundlagen

Methodik der Lebens- und Sozialberatung (240 Stunden):

- Überblick über verschiedene Beratungsmodelle der Einzel-, Paar- und Familienberatung
- Theorie und Praxis der wesentlichen Methoden der Lebens- und Sozialberatung
- Psychosoziale Interventionsformen und prozessuale Diagnostik in der Beratung
- verschiedene Themen der Lebens- und Sozialberatung gemäß der Berufsumschreibung im § 119 GewO 1994
- Einführung in spezielle Beratungsfelder wie Supervision, Selbsterfahrung, Coaching, Mediation
- Beratung nach dem Familienförderungsgesetz

Krisenintervention (80 Stunden):

- Erkennen von Krisen
- Krisensymptome
- Verlaufsformen von Krisen
- Interventionen bei Krisenverläufen
- Überweisung und Kooperation

Rechtliche Fragen im Zusammenhang mit der Lebens- und Sozialberatung (24 Stunden):

- Familienrecht
- Berufsrecht
- Allgemeine Rechtsfragen

Betriebswirtschaftliche Grundlagen (16 Stunden):

- Buchführungspflichten, Betriebsführung
- Steuerrechtliche Grundlagen
- Kalkulation und Verrechnung
- Marketing für Lebens- und SozialberaterInnen

Berufsethik und Berufsidentität (16 Stunden):

- ethische Grundfragen
- Standes- und Ausübungsregeln
- Berufsbild und Tätigkeitsbereiche
- Berufsidentität und Berufsorganisation